

weizenbaum
institut

Weizenbaum Panel

Politische Partizipation in Deutschland 2022

WP4-22

Methodenbericht

Über diesen Methodenbericht

Das Weizenbaum Panel zur politischen Partizipation in Deutschland ist eine Längsschnittstudie, die im jährlichen Rhythmus vom Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft in Kooperation mit dem Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin durchgeführt wird. Im Zentrum steht das politische Engagement der Bürger:innen in Deutschland mit einem besonderen Fokus auf die Nutzung digitaler Medien und Veränderungen der politischen Teilhabe im Kontext der Digitalisierung. Phänomene wie Hassrede und Falschnachrichten, mit denen Personen im Internet konfrontiert werden, sind dabei ebenso Teil der Befragung wie der aktive Einsatz für eine demokratische Debattenkultur.

Dieser Methodenbericht gibt Auskunft über die wichtigsten Kennzahlen der vierten Befragungswelle. In Form eines Steckbriefs bietet er insbesondere denjenigen Personen, die an einer wissenschaftlichen Nachnutzung des Datensatzes interessiert sind, wichtige Informationen und Hilfestellungen. Im Erhebungszeitraum vom 4. Oktober 2022 bis 27. Dezember 2022 wurden 2.023 in Deutschland lebende Personen befragt, von denen rund 41 Prozent bereits im Vorjahr 2021 teilgenommen haben. Die neu hinzugekommenen Teilnehmer:innen wurden nach einem Zufallsverfahren aus der deutschsprachigen Bevölkerung in Deutschland ab 16 Jahren ausgewählt. Durchgeführt wurde die Befragung durch die Forschungseinheit „Weizenbaum Panel“ des Weizenbaum-Instituts im Telefonstudio der Freien Universität Berlin und durch das Institut für Umfragen, Analysen und DataScience (UADS) in Duisburg. Vom Weizenbaum-Institut wurden 1.510 Personen befragt, von UADS 513 Personen.

Meldung von Veröffentlichungen

Wenn Sie mit den Daten des Weizenbaums Panel arbeiten, bitten wir Sie uns über Publikationen und deren bibliografische Angaben zu unterrichten. Bitte teilen Sie uns hierzu mit, welche Welle(n) Sie für verwendet haben. Dies ermöglicht es uns, einen Überblick über die wissenschaftliche Verwendung der Daten zu erhalten.

Kontakt

Prof. Dr. Martin Emmer: martin.emmer@fu-berlin.de

Zitervorschlag

Weizenbaum Panel (2023). Politische Partizipation in Deutschland, WP4-22 [Methodenbericht]. Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft. <https://doi.org/10.17605/osf.io/uh9er>

Steckbrief

Projektidentifikation	
Name der Erhebung	Weizenbaum Panel – Politische Partizipation in Deutschland 2022
Kürzel	WP4-22
Verantwortliche Institution	Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft
Finanzierung	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Förderkennzeichen 16DIII31
Erhebungsinstitute	<ul style="list-style-type: none">– Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft, Berlin (im Telefonstudio der Freien Universität Berlin)– Institut für Umfragen, Analysen und DataScience GmbH (UADS), Duisburg
Verantwortliche Personen	<ul style="list-style-type: none">– Martin Emmer (Wissenschaftliche Leitung)– Katharina Heger, Christian Strippel, Sofie Jokerst (Durchführung)– Lisa Zenke, Paula Starke (Mitarbeit)
Weitere Dienstleister	<ul style="list-style-type: none">– VOXCO GmbH, Mannheim (CATI Survey Software)– GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim / Köln (Stichprobenziehung)
Ziele der Erhebung	<ul style="list-style-type: none">– Repräsentative Abbildung von politischer Kommunikation und Partizipation in Deutschland– Bedeutung der Nutzung von Internet und sozialen Medien für die politische Partizipation– Bedeutung internetbezogener Bürgernormen für die politische Partizipation– Untersuchung antidemokratischer Partizipation anhand autoritärer Einstellungen– Untersuchung des Umgangs von Menschen mit Hassrede und Desinformation im Internet– Auswirkungen sozialer Ungleichheit auf politische Partizipation
Forschungsdesign	Rollendes Panel

Erhebungsinstrumente	
Erhebungsmodus	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Mehrthemenbefragung	nein
Anzahl der Fragen (Items)	69 (133)
Sprache der Befragung	deutsch
Erhobene Konstrukte und Skalen	<ul style="list-style-type: none"> – Mediennutzung (Häufigkeiten) – Mediennutzung zur politischen Information (Häufigkeiten) – Nutzung sozialer Medien und anderer Dienste im Internet (Häufigkeiten) – Politische Diskussion (Häufigkeiten) – Politisches Interesse – Politische Selbstwirksamkeit (Political Efficacy Kurzskala) – Politisches Vertrauen – Demokratieverständnis – Demokratiezufriedenheit – Autoritarismus (Authoritarianism – Ultra Short) – Traditionelle und internetbezogene Bürgernormen – Feministische Einstellungen – Sanktionserwartung bei Meinungsäußerung im Internet – Einstellungen zur Digitalisierung – Politische Partizipation (Häufigkeiten) – Umweltbezogene Partizipation – Reaktion auf Hasskommentare und Desinformation im Internet (Online Civic Intervention) (Häufigkeiten) – Subjektiver sozialer Status – Sozialisation in Ost- und Westdeutschland – Soziodemografie

Stichprobe			
Grundgesamtheit	Deutschsprachige Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland ab 16 Jahren mit Telefonanschluss (~ 68 Mio.)		
Auswahlgesamtheit	178,8 Mio. (Festnetz) + 212,2 Mio. (Mobilfunk) (Stand: Juli 2022)		
Stichprobendesign	Kombination aus Panel- und Aufwuchsstichprobe – Panelstichprobe: Übertrag aus WP3-21 – Aufwuchsstichprobe: Zufallsstichprobe aus Auswahlgesamtheit; bei Festnetznummern Ermittlung der Zielperson im Haushalt durch Last-Birthday-Methode		
Auswahlrahmen für Aufwuchsstichprobe	Dualer Auswahlrahmen: 50 % Festnetz (Gabler-Häder-Design) und 50 % Mobilfunk (Random Digit Dialing)		
Bruttostichprobengröße	50.610 Festnetz- und Mobilfunknummern, davon:	Panel	Aufwuchs
		1.491	49.119
Nettostichprobengröße	2.023 Interviews, davon:	Panel	Aufwuchs
		829	1.194

Feldarbeit			
Feldzeit	Di, 04.10.2022 – Di, 27.12.22 (12 Wochen)		
Kontaktzeiten	Mo–Fr: 11:30–21 Uhr; Sa: 11:30–18 Uhr		
Interviewer:innen	45 Personen, z.T. fest angestellt, z.T. freie Mitarbeit		
Schulung	Theoretische und praktische Schulung inklusive Probeinterviews		
Supervision	Vor Ort		
Maximale Kontaktversuche	10 (bei Terminabsprachen oder angefangenen Interviews: 20)		
Dokumentation der Ausfälle		Panel	Aufwuchs
	Panelist:in nicht mehr erreicht	65	–
	Kontaktperson verweigert	14	4.022
	Zielperson verweigert	120	3.121
	Interviewabbruch	2	73
	Nicht wahrgenommene Termine	13	118
	Sonstige Ausfälle	448	271
	Unklare Ausfälle	–	13.009
	Neutrale Ausfälle	–	27.311
Response Rate Panelstichprobe	Ausschöpfung zu WP3-21	55,6 %	
Response Rate Aufwuchsstichprobe	RR ₁ (minimal response rate)		5,4 %
	RR ₃ (estimated response rate)		7,6 %
	RR ₅ (maximal response rate)		13,0 %
Total Survey Error	unbekannt		
Auffällige Item-Nonresponse	keine		
Maßnahmen zur Erhöhung der Teilnahme- oder Kooperationsbereitschaft	<ul style="list-style-type: none"> – Versand des Weizenbaum Report per E-Mail an interessierte Befragte im Frühjahr des Folgejahres – Website mit Informationen für kontaktierte Personen – Automatische Informationsansage bei Rückruf – Theoretische und praktische Schulung der Interviewer:innen – Informationsblätter mit Fallback-Statements und Informationen zur Befragung 		
Sonstige Probleme	<ul style="list-style-type: none"> – Aufgrund fehlerhafter Filterführung wurden Fragen zur Umweltbezogenen Partizipation (PP_30–PP_32A) nur Personen gestellt, die bei einer der vorhergehenden Fragen zur politischen Partizipation (PP_11–PP_59) mindestens einmal mit „Ja“ geantwortet haben. 67 Personen erhalten diese Fragen fälschlicherweise nicht. – Da einzelne Panelmitglieder ihre Telefonnummern ändern, wurden unter Panelnummern neue (Kalt-)Kontakte erreicht und befragt. Die Diskrepanz wurde erst bei der Datenbereinigung erkannt (s.u.). 		

Datenaufbereitung

Datenbereinigung und Qualität	<ul style="list-style-type: none">– Durchführung von Plausibilitäts- und Konsistenzprüfungen, insbesondere der Filterführung– Datenbereinigung: Ausschluss von 2 Fällen– Durchgeführte Korrekturen:<ul style="list-style-type: none">– Auswahl der vollständigen Interviews (gültige Beantwortung erste und letzte Frage)– Kaltkontakte, die fälschlich als Panelist*innen interviewt wurden (s.o. unter sonstige Probleme): Umkodierung einzelner importierter soziodemografischer Variablen. Markierung der Fälle zur Ergänzung fehlender Daten bei Wiederanruf.– Löschen von Fällen auf Basis der Qualitätsindikatoren: Prüfung von Fällen, die als “eher unzuverlässig” bewertet wurden UND Sprach- oder Verständnisprobleme hatten ODER das Interview nicht alleine bestritten haben (Kombination von Merkmalen, bei der Zuverlässigkeit im Vordergrund steht). Bei Hinweis darauf, dass die befragte Person kognitiv eingeschränkt war und/oder das Interview unehrlich beantwortet hat (mocking) und/oder die Person beeinflusst wurde, wird der Fall gelöscht.– Plausibilitätskorrektur und Orthografiekorrektur offener Abfragen– Plausibilitätschecks von Filtern unter Berücksichtigung des Gesprächsverlaufs, dokumentierter nachträglicher Korrekturen sowie Kommentare von Interviewer:innen– Löschen technischer Variablen
-------------------------------	--

Gewichtungsfaktoren	Anpassungsgewichtung nach Bildung (Kalkulation basierend auf Daten des Statistischen Bundesamtes)
---------------------	---

Merkmal	Faktor
Noch in schulischer Ausbildung	6,61
Haupt- / Volksschulabschluss; ohne allg. Schulabschluss	2,55
Realschulabschluss	1,27
Fachhochschule / Abitur	0,57
Keine Angabe / weiß nicht (Bildungsabschluss unbekannt)	0,11

Imputation	nein
------------	------

Datenschutz

Zustimmung der Befragten Vor Beginn der Befragung eingeholt: „Vorab weisen wir Sie darauf hin, dass es sich um eine Befragung der deutschen Bevölkerung ab 16 Jahren handelt. Ihre Teilnahme ist natürlich freiwillig. Die Auswertung erfolgt anonym und Sie können Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen. Sind Sie damit einverstanden?“

Anonymisierung – Datenschutzkonforme, getrennte Aufbewahrung des inhaltlichen Datensatzes und der personenbezogenen Kontaktinformationen (zu Zwecken der Wiederbefragung)
– Vollständige Entfernung personenbezogener Daten aus dem Datensatz im Vorfeld der Veröffentlichung

Weitere Dokumente

Datensatz	folgt
Fragebogen	Verfügbar unter: https://doi.org/10.17605/osf.io/uh9er
Weizenbaum Report	Verfügbar unter: https://www.weizenbaum-library.de/handle/id/18
Datenschutzhinweise	Verfügbar unter: https://doi.org/10.17605/osf.io/uh9er
Verwandte Erhebungen	ZA5227, WP1-19, WP2-20, WP3-21
